

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

INTER Lebensversicherung AG

LEI: 5299004Q6B6J1RWLZG45

Zusammenfassung

INTER Lebensversicherung AG (nachfolgend INTER Leben) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, PAI).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht einerseits Zins- und Geldmarktanlagen und andererseits Alternative Anlagen – darunter Private Equity, Private Debt Corporates, Private Infrastructure, Private Real Estate – sowie den Bestand der fondsgebundenen Lebensversicherung (Kunden- sowie Vorratsbestand) ein. Auf Basis der Anlagepolitik der INTER Leben werden keine Kapitalanlagen gehalten, welche eine Stimmrechtsausübung erlauben.

DIE INTER Leben bezieht für ihren Deckungsstock Nachhaltigkeitsdaten für Investitionen in Zins- und Geldmarktanlagen über den Datenanbieter ISS ESG. Hierüber kann der Großteil der Unternehmen und Staaten, in welche investiert wurde, abgedeckt werden. Berücksichtigt werden unter anderem Ausschlüsse mit individuellen Schwellenwerten in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlichster Art. Gemäß Strategie der INTER Leben werden nachhaltigkeitsbezogene Mindestanforderungen hinsichtlich Korruption, Geldwäsche und ESG-Ratings auf Länderebene herangezogen. Auf Emittentenebene wird zwischen normbasierten (z. B. Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen) und sektorbasierten Ausschlusskriterien (z. B. Atomkraft oder kontroverse Waffen) unterschieden.

Für Investitionen in Alternative Anlagen erfolgt die Datenabdeckung anhand der sogenannten EET-Templates (European ESG Template).

Die INTER Leben hat in ihrer Strategie Ausschlusskriterien für externe Manager getroffen. Externe Manager müssen sowohl Unterzeichner der UN-PRI sein, als auch über eine interne Nachhaltigkeitsstrategie verfügen. Sofern ein Fonds die Klassifizierung nach Artikel 8 oder nach Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung erfüllt, ist die Unterzeichnung der UN-PRI nicht zwingend erforderlich. Hierdurch wird die Wahrscheinlichkeit von negativen Auswirkungen auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren gemindert.

Insgesamt ist die Berechnung der PAI-Indikatoren beziehungsweise der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen abhängig von der Datenverfügbarkeit und der Qualität. Je nach Indikator ist die Datenverfügbarkeit derzeit noch sehr unterschiedlich. Die INTER Leben geht davon aus, dass sich dies künftig verbessert.

Die INTER Leben bekennt sich klar zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) und orientiert sich an der Nachhaltigkeitspositionierung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV).

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023) ¹	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Treibhausgas-emissionen	1_L1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-emissionen [tCO ₂ e]	30.882,61	28.706,80	4.593,00	Für die Indikatoren „THG-Emissionen“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 74% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben ausgewertet werden.	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle mit einer Umsatzschwelle von 10% sowie kontroverserem Umweltverhalten für neue
		Scope-2-Treibhausgas-emissionen [tCO ₂ e]	6.943,36	10.168,56	1.398,03		

¹ Im Berichtsjahr 2023 wurden aufgrund der schlechten Datenverfügbarkeit im vorangegangenen Jahr die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Alternativen Anlagen erstmalig berücksichtigt.

		Scope-3- Treibhausgas- emissionen [tCO2e]	279.224,26	167.038,37	35.729,21		Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
		THG-Emissionen insgesamt [tCO2e]	316.990,23	205.913,74	41.720,25		
	1_2. CO2- Fußabdruck	CO2-Fußabdruck [tCO2e / Mio. EUR investiert]	179,57	46,92	99,86	Für den Indikator „CO2- Fußabdruck“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 74% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle mit einer Umsatzschwelle von 10% sowie kontroverser Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_3. THG- Emissions- intensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissions- intensität der Unternehmen, in die investiert wird [tCO2e / Mio. EUR Umsatz]	1.808,90	532,90	545,63	Für den Indikator „THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 76% des	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle mit einer Umsatzschwelle von 10%

						Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	sowie kontroversen Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,00%	2,87%	3,69%	Für den Indikator „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 74% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle mit einer Umsatzschwelle von 10% für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird,	9,58%	7,94%	Anteil Energieerzeugung aus Kohle, Nuklearenergie bzw.	Eine Aufteilung in verschiedene Energiequellen erfolgt nicht mehr. Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle sowie Atomkraft mit je einer Umsatzschwelle

	erneuerbaren Energiequellen	aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			unklaren Energiequellen: 100% Anteil Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energien: 100% Anteil Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energien: 1,52%	erneuerbaren Energien kann für 67% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben berechnet werden. ISS ESG verwendet für diesen Indikator einen Proxy-Ansatz: Dieser ISS-ESG-Faktor umfasst den Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen, ausgenommen Erdgas; alle Energieverbrauchszahlen mit unklarer Quelle sind ebenfalls in diesem Faktor enthalten.	von 10% für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 0,00 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden: 0,00	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 0,00 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden: 0,17	Sektor Transport und Lagerung: 0,5 Sektor Bereitstellung Strom, Gas, Dampf und Klimaanlagen: 5,75	Für den Indikator „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“ konnten Unternehmensdaten des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben wie nachfolgend dargestellt verwertet werden:	Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle sowie Atomkraft mit je einer Umsatzschwelle von 10% und kontroverser Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER

			<p>Verarbeiten- des Gewerbe/ Herstellung von Waren: 0,00</p> <p>Energie- versorgung: 0,03</p> <p>Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutz- ungen: 0,00</p> <p>Baugewerbe/ Bau: 0,00</p> <p>Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen: 0,00</p>	<p>Verarbeitend es Gewerbe/ Herstellung von Waren: 0,12</p> <p>Energie- versorgung: 0,54</p> <p>Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutz- ungen: 0,01</p> <p>Baugewerbe/ Bau: 0,01</p> <p>Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen: 0,00</p>		<p>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 16% Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden: 16%</p> <p>Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren: 20%</p> <p>Energieversorgung: 16%</p> <p>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen: 16%</p> <p>Baugewerbe/Bau: 22%</p> <p>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen: 17%</p> <p>Transport und Lagerung: 17%</p> <p>Grundstücks- und Wohnungswesen: 13%</p>	<p>Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.</p>
--	--	--	--	---	--	--	---

			Transport und Lagerung: 0,00	Transport und Lagerung: 0,06			
			Grundstücks- und Wohnungswesen: 0,00	Grundstücks- und Wohnungswesen: 0,01			
Biodiversität	1.7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,24%	2,05%	0,0%	<p>Für den Indikator „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 64% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.</p> <p>ISS verwendet für diesen Indikator einen Proxy-Ansatz: ISS ESG verbindet Kontroversen mit einigen, aber nicht allen Standards, auf die in der PAI-Definition von „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ verwiesen wird. Die in der</p>	<p>Durch die Ausschlüsse von Förderung, Produktion oder Energieerzeugung von fossilen Brennstoffen wie Öl und Kohle sowie Atomkraft mit je einer Umsatzschwelle von 10% und kontroverser Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.</p>

						Verordnung genannten Normen/Richtlinien überschneiden sich jedoch in weiten Teilen mit denen, die in der Verordnung Anwendung finden.	
Wasser	1_8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,00	Keine Informationen	<p>Für den Indikator „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ konnten 16% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.</p> <p>ISS ESG verwendet für diesen Indikator einen Proxy-Ansatz: Der PAI-Indikator bezieht sich auf verschiedene Arten von Emissionen in Gewässer. ISS ESG erfasst den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB), einen häufig verwendeten Indikator zur Messung Emissionen ins Wasser, der als Ersatz für die Anforderungen des PAI-Indikators dienen können.</p>	Durch das Ausschlusskriterium kontroverses Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

						ISS ESG sammelt Daten nur für Unternehmen in den relevantesten Branchen.	
Abfall	1_9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00%	0,00%	Keine Informationen	<p>Für den Indikator „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ konnten 36% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.</p> <p>ISS ESG verwendet für diesen Indikator einen Proxy-Ansatz: ISS ESG sammelt von Unternehmen gemeldete gefährliche Abfälle und stützt sich dabei auf unternehmenseigene Definitionen, die von der in der Verordnung übernommenen Definition abweichen können. Radioaktive Abfälle können als Teilsektor gefährlicher Abfälle gezählt werden oder auch nicht.</p>	Durch das Ausschlusskriterium kontroverses Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Soziales und Beschäftigung	1_10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,12%	0,83%	0,00%	Für den Indikator „Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 64% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlusskriterien Menschenrechtsverletzungen, Arbeitsrechtsverletzungen und kontroverse Wirtschaftspraktiken berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung	4,55%	11,77%	0,48%	Für den Indikator „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 47% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlusskriterien Menschenrechtsverletzungen, Arbeitsrechtsverletzungen und kontroverse Wirtschaftspraktiken berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

		von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				ISS ESG weist bei diesem Indikator darauf hin, dass Interpretationen des Indikators unterschiedlich sein können.	
	1_12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	3,87%	6,34%	29,3%	Für den Indikator „Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 28% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlusskriterien Arbeitsrechtsverletzungen und kontroverse Wirtschaftspraktiken berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
	1_13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der	6,96%	6,97%	45,36%	Für den Indikator „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 37% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlusskriterien Arbeitsrechtsverletzungen und kontroverse Wirtschaftspraktiken berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

		Leitungs- und Kontrollorgane					
	1_14. Engagement in umstrittenen Waffen (Anti-personenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	Für den Indikator „Engagement in umstrittenen Waffen“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 68% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden.	Durch die Ausschlusskriterien zivile Schusswaffen und militärische Ausrüstung & Dienstleistung mit je einer Umsatzschwelle von 10% sowie verifizierten Beteiligungen an kontroversen Waffen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
<i>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</i>		<i>Messgröße</i>	<i>Auswirkungen (2024)</i>	<i>Auswirkungen (2023)</i>	<i>Auswirkungen (2022)</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</i>
Umwelt	1_15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,00	71,84	0,09	Für den Indikator „THG-Emissionsintensität“ konnten Daten im Umfang von 91% des Gesamtwertes der Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen der INTER Leben verwertet werden.	Durch das Ausschlusskriterium Nicht-Einhaltung des Klimaschutz - im Sinne von Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protokolls und des Pariser Klimaabkommens sowie CCPI < 30% - für neue Investitionen und Förderung

							von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.
Soziales	1_16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00%	0,00%	0,00%	Für den Indikator „Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen“ konnten Daten im Umfang von 91% des Gesamtwertes der Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen der INTER Leben verwertet werden.	Durch den Ausschluss bei bestätigten Kontroversen von Kinderarbeit, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Rede- und Pressefreiheit, globaler Friedensindex, Menschenrechts- und Arbeitsrechtsverletzungen für neue Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Auswirkungen (2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	1_17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00%	2,75%	0,00%	Für den Indikator „Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien“ konnten Daten im Umfang von 59% des Gesamtwertes der Investitionen in Immobilien der INTER Leben verwertet werden.	Im Bereich der Alternativen Anlagen werden Ausschlusskriterien auf Ebene der Fondsmanager festgelegt. So ist eine Fondsinvestition grundsätzlich nicht möglich, wenn der Fondsmanager über keine ESG-Strategie/-Leitlinie verfügt oder kein Unterzeichner der UN-PRI ist. Hierdurch berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator weitestgehend in der strategischen Ausrichtung ihrer indirekt gehaltenen Kapitalanlage.
Energieeffizienz	1_18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	1,92%	0,42%	0,00%	Für den Indikator „Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz“ konnten Daten im Umfang von 59% des Gesamtwertes der Investitionen in Immobilien	Im Bereich der Alternativen Anlagen werden Ausschlusskriterien auf Ebene der Fondsmanager festgelegt. So ist eine Fondsinvestition grundsätzlich nicht möglich, wenn der Fondsmanager

						der INTER Leben verwertet werden.	über keine ESG-Strategie/-Leitlinie verfügt oder kein Unterzeichner der UN-PRI ist. Hierdurch berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator weitestgehend in der strategischen Ausrichtung ihrer indirekt gehaltenen Kapitalanlage.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
<i>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</i>	<i>Messgröße</i>	<i>Auswirkungen (2024)</i>	<i>Auswirkungen (2023)</i>	<i>Auswirkungen (2022)</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</i>	
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Wasser, Abfall und Material-emissionen	2_14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt 2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der	0,00% 0,04%	0,00% 0,00%	0,00% 0,00%	Für den Indikator „Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete“ konnten Unternehmensdaten im Umfang von 46% bzw. 1% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben verwertet werden. ISS ESG verwendet für diesen Indikator einen Proxy-Ansatz: ISS ESG verfolgt Kontroversen, die Arten auf der Roten Liste der IUCN	Durch das Ausschlusskriterium kontroverses Umweltverhalten für neue Investitionen und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

		biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden				betreffen. Obwohl es Überschneidungen geben kann, werden die nationalen Naturschutzlisten nicht separat erfasst.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Menschenrechte	3_20.Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Anteil der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	18,96%	17,59%	3,30 [Skala]	Für den Indikator „Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte“ konnten Daten im Umfang von 91% des Gesamtwertes der Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen der INTER Leben verwertet werden. Die angewandte Bewertungsskala von ISS ESG ist eine numerische Skala von 1,00 (schlechtester	Durch den Ausschluss bei bestätigten Kontroversen Menschenrechtsverletzungen für neue Investitionen berücksichtigt die INTER Leben diesen Indikator in der strategischen Ausrichtung ihrer direkt gehaltenen Kapitalanlage.

						Bewertungswert) bis 4,00 (bester Bewertungswert). Es erfolgte eine Umrechnung der Skala: Skala 1 à 0%, Skala 4 à 100%	
--	--	--	--	--	--	---	--

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten Bestandteile der Nachhaltigkeitsstrategie der INTER sind in der Leitlinie Kapitalanlage festgelegt. Der Vorstand der INTER hat diese Leitlinie zuletzt im Dezember 2024 verabschiedet. Die Leitlinie Kapitalanlage wird jährlich überprüft und aktualisiert. Die Umsetzung der Kapitalanlageziele wird in der dafür eingerichteten Fokusgruppe Finanzen begleitet. Federführend zuständig und für die Umsetzung verantwortlich sind die Bereiche Kapitalanlagen / Assetmanagement und Unternehmensplanung / Controlling. Alle notwendigen und relevanten Entscheidungen erfolgen im Anlageausschuss.

Der Deckungsstock der INTER Leben berücksichtigt unter anderem durch Ausschlüsse mit individuellen Schwellenwerten Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlichster Art. Für Investitionen in Zins- sowie in Geldmarktanlagen bestehen nachhaltigkeitsbezogene Mindestanforderungen hinsichtlich Korruption, Geldwäsche und ESG-Ratings auf Länderebene. Auf Emittentenebene wird zwischen normbasierten (z. B. Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen) und sektorbasierten Ausschlusskriterien (z. B. Atomkraft oder kontroverse Waffen) unterschieden. In diesem Zusammenhang wird auf die Daten des externen Anbieters ISS ESG zurückgegriffen, sodass potenziell kritische Anlagen sowie kontroverse Aktivitäten bestmöglich identifiziert werden können. Um die nachhaltige Transformation der Wirtschaft zu unterstützen, setzt die INTER Leben unter anderem auf nachhaltige Instrumente, wie etwa Green Bonds, Social Bonds sowie Sustainability Bonds.

Bei Alternativen Anlagen erfolgt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und -risiken bei der Investitionsentscheidung, indem grundsätzlich der Nachweis einer geeigneten Nachhaltigkeitsstrategie sowie eines regelmäßigen ESG-Reportings von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gefordert wird.

Die INTER Leben hat zudem in ihrer Strategie Ausschlusskriterien für externe Manager getroffen. Externe Manager müssen sowohl Unterzeichner der UN-PRI sein als auch über eine interne Nachhaltigkeitsstrategie verfügen. Sofern ein Fonds die Klassifizierung nach Artikel 8 oder nach Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung erfüllt, ist die Unterzeichnung der UN-PRI nicht zwingend erforderlich.

Die Umsetzung dieser Strategie zur Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage wurde bereits im Juli 2022 beschlossen. Hierzu zählen neben den genannten Ausschlusskriterien auch Definitionen des prozessualen Vorgehens. Der Kapitalanlagebestand wird regelmäßig auf negative Auswirkungen und

Nachhaltigkeitsrisiken überprüft. Hierzu wird in erster Linie ein Screening in Bezug auf die bestehenden Ausschlusskriterien bzw. Mindestanforderungen durchgeführt. Ergeben sich dabei für eine Anlage nachhaltigkeitsbezogene Feststellungen, werden diese im internen Anlageausschuss diskutiert. Über die weitere Vorgehensweise bis hin zur Desinvestition entscheidet der Ausschuss unter Berücksichtigung aller für die Kapitalanlage relevanter Faktoren. Durch die Strategie und einem regelmäßigen Screening des Bestandes wird die Wahrscheinlichkeit des Auftretens der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren reguliert und ein zeitnaher Beschluss bis zum Desinvestment bei Auffälligkeiten gewährleistet.

Für die verpflichtenden wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte seit 2022 eine Gleichgewichtung bei der INTER Leben. Dies steht im Einklang mit der Strategie zur Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage, welche mit ihren Ausschlusskriterien und Förderung von thematisch nachhaltigen Investitionen das gesamte Spektrum der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren abdeckt.

In Bezug auf die Wahlindikatoren erfolgte am 22.05.2025 in der Fokusgruppe Finanzen – welche für nachhaltigkeitsbezogene Themen und Entscheidungen regelmäßig tagt – die Festlegung der nachfolgenden Auswahl:

- Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren
- Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die Kriterien zur Auswahl dieser Wahlindikatoren waren neben der Berücksichtigung in der Strategie auch die aktuelle Datenverfügbarkeit bzw. Abdeckung in der Erstauswertung für das Berichtsjahr 2022. Am 22.05.2025 wurden in der Fokusgruppe Finanzen die beiden Wahl-PAI-Indikatoren bestätigt. Der Indikator „Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete“ aus der Kategorie „Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren“ weist eine hohe Abdeckung von 46% bzw. 1% des Gesamtwertes der Investitionen in Unternehmen der INTER Leben auf. Zudem zählt er auf das normbasierte Ausschlusskriterium „kontroverses Umweltverhalten“ ein. Die Unternehmen, in die die INTER Leben im Jahr 2024 investiert war und welche über den Datenprovider ISS ESG ausgewertet wurden, weisen keine Kontroversen auf.

Für die Bereiche „Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ wurde der Indikator „Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte“ ausgewählt. Bestätigte Kontroversen bzgl. Menschenrechtsverletzungen sind bei Investitionen in Zinsanlagen der Öffentlichen Hand bei der INTER Leben ausgeschlossen. Für den gewählten Wahlindikator konnte neben einer hohen Abdeckung in Höhe von 91% auch ein guter Wert auf der Bewertungsskala berichtet werden.

Beide gewählten Indikatoren werden durch die Strategie zur Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage berücksichtigt. So wird eine Neuinvestition in ein Unternehmen oder einen Staat mit Kontroversen bei diesen Themen ausgeschlossen.

Die Strategie der INTER Leben hat zu konstanten Werten der beiden Wahlindikatoren seit den Berichtsjahren 2022 beigetragen.

Aufgrund aktuell noch fehlender Erfahrungswerte kann keine detailliertere Erläuterung vorgenommen werden, wie sich die Wahrscheinlichkeit oder Schwere des Auftretens einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters negativer Nachhaltigkeitsaspekte darstellt. Die Methoden und Indikatoren werden aber für die INTER Leben qualitativ als geeignet eingeschätzt, um nachteilige Nachhaltigkeitsrisiken zu begrenzen.

Um die Daten für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtsjahr 2024 auszuwerten hat die INTER Leben auf den Datenprovider ISS ESG zurückgegriffen. Hierdurch kann der Großteil des Zinsanlagenbestandes abgebildet werden. Sofern keine Abdeckung erfolgen kann, hat sich die INTER Leben dazu entschieden, Werte für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsrisiken von Emittenten vererben zu lassen. So wird bei Nicht-Abdeckung eines Partners bei ISS ESG auf den Konzern zurückgegriffen.

Investitionen in Alternative Anlagen werden über EET-Templates abgedeckt. Für die Bestände der fondsgebundenen Lebensversicherung wurden EET-Templates über die Plattform finXN bezogen.

Es ist davon auszugehen, dass auch weiterhin die Datenverfügbarkeit und die Datenqualität in den nächsten Berichtsperioden zunehmen wird. Zukünftig weiterhin unberücksichtigt bleiben aufgrund ihres geringen Anteils am Gesamtportfolio und der damit verbundenen zu vernachlässigenden Aussagekraft im PAI-Statement Kapitalanlagen wie Policendarlehen, Unternehmensanteile und Beteiligungen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Policendarlehen – diese sind nicht zweckgebunden, sodass keine Informationen in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren möglich sind. Aus den vorgenannten Gründen und aus Kosten- und Nutzen-Erwägungen im Sinne der Offenlegungsverordnung bleiben diese im PAI-Statement unberücksichtigt. Als unwesentlich werden zudem diejenigen Kapitalanlagenarten erachtet, die im Verhältnis zum Gesamtwert unterhalb von 1% liegen.

Die Datenqualität ist entscheidend für die Minimierung der Fehlermarge. Die INTER Leben prüft die Inputparameter bestmöglich auf Plausibilität. Daten, welche vom Datenprovider ISS ESG herangezogen werden, werden stichprobenartig mit den von Unternehmen veröffentlichten Daten abgeglichen. Zudem erfolgt eine Prüfung der Entwicklung über die historischen Berichtszeiträume. Bei Auffälligkeiten – etwa Abweichungen von mehr als 30% – wird auch der Datenprovider mit in die Analyse eingebunden.

Bei der Verwendung der EET-Templates ist keine Prüfung mit von Unternehmen veröffentlichten Daten möglich. An dieser Stelle wird eine Vergleichsanalyse zum Vorjahr durchgeführt. Bei Unstimmigkeiten wird Rücksprache mit den Fondsanbieter gehalten.

Zusätzlich ermöglicht die Datenhaltung der PAI-Indikatoren mit Hilfe der Kapitalanlagenbestandssoftware FIRST eine Reduzierung der Fehlermarge. Für das Berichtsjahr 2024 erfolgte zudem erstmalig die Datenhaltung sowie die maschinelle Erstellung des PAI-Statements im Kapitalanlagenbestandssystem FIRST, was sich ebenfalls positiv auf die Fehlermarge auswirkt.

Mitwirkungspolitik

Auf Basis der Anlagepolitik der INTER Leben werden keine Kapitalanlagen gehalten, welche eine Stimmrechtsausübung erlauben. Diese nicht vorhandene Mitwirkungspolitik hat keinen negativen Einfluss auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Strategie der Kapitalanlage der INTER Leben ist stets zur Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber dem Kunden ausgerichtet. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung und Weiterentwicklung der Strategie unter Einbeziehung der relevanten Bereiche.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die INTER Leben bekennt sich klar zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) und orientiert sich an der Nachhaltigkeitspositionierung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungs-wirtschaft e. V. (GDV).

Die INTER Leben bezieht ihre Daten rund um die Nachhaltigkeit für Zinsanlagen vom Datenanbieter ISS ESG. Dieser verfügt über eine breite Abdeckung der Emittenten, in welche die INTER Leben investiert, und das benötigte Fachwissen. Themen wie Auswirkungen auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, Korruption, kontroverse Waffen, Arbeitsstandards und Klimawandel werden über ISS ESG abgedeckt und ermöglichen der INTER Leben nicht nur Neuinvestments hinsichtlich der beschlossenen Ausschlusskriterien zu beurteilen und thematisch nachhaltige Investitionen zu bewerten, sondern auch den Bestand nach den internen Kriterien zu screenen und die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu identifizieren. Verstöße gegen diese Ausschlüsse werden im Einzelfall betrachtet und können ggf. zu einer Desinvestition aus dem betroffenen Unternehmen oder Staat führen.

Neben den Zinsanlagen besteht das Portfolio der INTER Leben auch aus Alternativen Anlagen. 100% aller verwalteten Kapitalanlagebestände externer Asset Manager folgen im Jahr 2024 einer internen Nachhaltigkeitsstrategie bzw. -leitlinie. Rund 95% hiervon folgenden PRI-Standards. Die Daten zu den Alternativen Anlagen werden mit Hilfe von EET-Templates von den Fondanbieter eingeholt. Diese sind ebenfalls mit dem notwendigen Fachwissen und Wissen über die Bestände innerhalb der Fonds ausgestattet.

Die INTER Leben geht davon aus, dass Investitionen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Portfolios haben und damit dazu beitragen auch zukünftig die Verpflichtungen gegenüber den Kunden zu gewährleisten.

Im Rahmen des aktuellen ORSA per 31.12.2024 wurden die Auswirkungen des Klimawandels auf die INTER Leben analysiert. Hierzu wurden zwei Szenarien berechnet, die den Klimawandel beleuchten, wobei eine mittel- bis langfristige Perspektive eingenommen wird. Ziel war es, die Auswirkung möglicher Klimawandel-Szenarien nach einem Zeitraum von ca. 30 Jahren für die INTER Leben quantitativ zu ermitteln.

Hierfür wurden die beiden Klimaszenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) Delayed Transition (Disorderly) und Current Policies (Hot House World) herangezogen. Der Input der NGFS-Szenarien beruht auf drei Interegated Assessment Moduls (IAMs):

- Global Change Analysis Model (GCAM),
- Model for Energy Supply Strategy Alternatives and the General Environmental Impact (MESSAGE)
- und Regionalized Model of Investments and Technological Development (REMIND).

Unter Einbeziehung dieser beiden Szenarien konnten zukunftsorientiert Prognosen über die Entwicklung der Kapitalanlage und auch der Versicherungstechnik ausgewertet werden. Ähnliche Klimawandelszenarien wurden bereits in den vergangenen Jahren im Zuge des ORSA untersucht.

Historischer Vergleich

Die Datenabdeckung hat sich bei beinahe allen Indikatoren zur Messung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf den Klimaschutz im Bezugszeitraum verbessert. Die positive Entwicklung lässt sich besonders durch die deutlich umfangreichere Datenlieferung der EET-Templates der Alternativen Anlagen sowie der fondsgebundenen Lebensversicherung begründen. Bei den übrigen Indikatoren, bei denen die Abdeckungsquoten im Bezugszeitraum rückläufig sind, sind die Quoten nur unwesentlich geringer. Insgesamt führt die höhere Datenabdeckung zum Teil auch zu größeren Veränderungen der Indikatoren.

Positiv hervorzuheben ist vor allem die Entwicklung der Indikatoren im Bereich „Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ sowie die Entwicklung des Wahlindikators „Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte“. Im Bereich der Immobilien führt die deutlich höhere Datenabdeckung dazu, dass die Indikatoren – wie bereits oben beschrieben – nur schwer mit dem Vorjahr vergleichbar sind.

Im Bereich der Alternativen Anlagen unterliegen die Rohdaten zum Teil deutlichen Schwankungen. Diese lassen sich vor allem durch Annäherungsverfahren aufgrund mangelnder Daten begründen.

Im Bereich der Zinsanlagen nutzt die INTER Leben Daten des Datenanbieter ISS ESG. Auch an dieser Stelle treten teilweise hohe Schwankungen der Rohdaten auf. Gründe hierfür sind einerseits veränderte Datenquellen (beispielsweise CDP, Annual Report sowie Sustainability Report) und andererseits Umsatzveränderungen der Unternehmen, welche Basis für Modellierungen seitens ISS ESG darstellen.

Bei der Berechnung des Indikators der „THG-Emissionsintensität“ im Bereich der Staaten und supranationalen Organisationen sowie der „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“ im Bereich der Unternehmen wurde eine Anpassung der Berechnungslogik vorgenommen, wodurch sich ebenfalls Veränderungen ergeben.

Insgesamt lässt sich sagen, dass Datenverfügbarkeit, -qualität und auch Aussagekraft derzeit noch erheblichen Einschränkungen unterliegen. Demzufolge ist auch die Entwicklung der Indikatoren nur bedingt aussagekräftig. Die INTER geht davon aus, dass sich dies in den nächsten Jahren deutlich verbessern wird, sodass auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen künftig reduziert werden können.

Allgemeine Hinweise

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Version: V02

Stand: Juni 2025